

IV

Erich Honecker und Gustáv Husák führten einen Meinungsaustausch zu aktuellen Fragen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Sie stellten übereinstimmend fest daß das Hauptmerkmal der kommunistischen Weltbewegung in der gegenwärtigen Etappe das Wachstum des Einflusses und des Zusammenwirkens der Bruderparteien ist.

Die SED und die KPTsch werden auch künftig ihren Beitrag zur Stärkung der internationalen kommunistischen Bewegung leisten und alle Formen der Zusammenarbeit zwischen den Bruderparteien nutzen und weiterentwickeln, die der Lösung gemeinsamer Aufgaben im Kampf um Frieden, Sozialismus und gesellschaftlichen Fortschritt dienen. Sie sehen dafür in den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus die unerschütterliche Grundlage.

Getreu dem Dokument der Berliner Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas werden beide Parteien ihre Anstrengungen zur Festigung der antiimperialistischen Aktionseinheit zur Sicherung des Weltfriedens und zur Fortführung des Entspannungsprozesses verstärken. Sie werden das Zusammenwirken aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte im Kampf um die Lösung der Lebensfragen der Menschheit aktiv fördern.

Gustáv Husák machte sich während seines Aufenthaltes in der Deutschen Demokratischen Republik mit dem sozialistischen Aufbau Dresdens bekannt und besuchte berühmte Kunstsammlungen der Stadt.

Das Treffen der führenden Repräsentanten der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik erbrachte die volle Übereinstimmung der Standpunkte in allen erörterten Fragen und verlief in der traditionellen Atmosphäre brüderlicher Freundschaft und Herzlichkeit.

Berlin, den 8. Juni 1979